



Vereinbarung zur Durchführung von digitalem Unterricht

Die Langhansschule nutzt zur Durchführung von digitalem Unterricht (Online-Unterricht) die Lernplattform **MOODLE**. Über diese kann das Videokonferenztool **BBB** (Big Blue Button) bedient werden (siehe Nutzungsordnung auf der Homepage).

WICHTIG:

Die nachfolgenden Regelungen sind dabei zu beachten:

- Die Software darf ausschließlich für schulische Zwecke genutzt werden.
- Die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere die des Strafrechts, Urheberrechts, des Persönlichkeitsrechtes und des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.
- Die erhaltenen Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Verlust oder Kenntnis einer unbefugten Person ist die Schule umgehend zu informieren.
- Das Speichern/Aufnehmen der Videokonferenzen ist nicht erlaubt. Ebenso ist es verboten, während des Unterrichts Screenshots, Fotos oder Videos zu erstellen.
- Die Teilnahme von Eltern oder anderen Personen am Online-Unterricht bzw. den Videokonferenzen ist nicht gestattet. Dies beinhaltet auch das Mithören Dritter sowie sonstige Formen des Zugänglichmachens des Unterrichts bzw. der Videokonferenzen. Personenbezogene Daten anderer Schüler sowie der Lehrer dürfen Dritten nicht preisgegeben werden. Der Austausch von Materialien wie Texte, Bilder, Musik oder Töne zwischen den Nutzern ist ausschließlich zu schulischen Zwecken und nur dann gestattet, wenn das hochgeladene Material nicht gegen Urheberrechtsgesetze verstößt.

Darüber hinaus erfordert die Teilnahme an Videokonferenzen die Beachtung der folgenden Verhaltensregeln:

- Ich konzentriere mich auf den Unterricht und habe mein dafür notwendiges Material schon vor der Videokonferenz gerichtet.
- Ich begegne meinen Mitschülern und meinen Lehrern mit Respekt und Höflichkeit. Dabei beachte ich die Gesprächsregeln:
- Ich lasse andere ausreden, höre aktiv zu und führe keine Nebengespräche mit meinem Handy oder mit Personen im Umfeld.
- Wenn ich etwas sagen möchte, nutze ich die Funktion „Hand heben“, um mich wie im Präsenz-Unterricht zu melden.

Diese Form des Unterrichts bringt Privilegien und Verpflichtungen mit sich, die über den Einsatz der bisher üblichen Medien hinausgehen. Je nach Art und Schwere möglicher Vergehen gegen die Nutzungsvereinbarung sind schulische oder sogar außerschulische Konsequenzen möglich.

Bei Fragen zu den Inhalten der Nutzungsordnung stehen die Klassenlehrer sowie die Schulleitung zur Verfügung.